

Kurzniederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 09.03.2026, Großer Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführung: Linda Schneeweis

TOP 1:

**Realisierung Lückenschluss B295 / B464 bei Renningen
- Statusbericht durch das Regierungspräsidium Stuttgart**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 2:

**Anpassung des VVS-Gemeinschaftstarifs zum 01.09.2026
Vorlage: 006/2026**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß mit 9 Jastimmen, 8 Neinstimmen und 3 Enthaltungen folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss stimmt einer Anpassung der Tarife im VVS zum 01. September 2026 von 5,95 Prozent zu.
2. Herr Landrat Roland Bernhard wird beauftragt als Vertreter des Landkreises Böblingen – nach Vorberatung im Aufsichtsrat – in der VVS-Gesellschafterversammlung der vorgeschlagenen Tarifierhöhung bei den einzelnen Tarifarten zuzustimmen.

TOP 3:

**Bilanz des Deutschlandtickets im Landkreis Böblingen
Vorlage: 001/2026**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 4:
Zukunftsfahrplan Baden-Württemberg
Vorlage: 209/2025

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 5:
Fahrgemeinschaften
- Kündigung der Mitfahrplattform mitfahren-bb.de
Vorlage: 015/2026

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Mitfahrplattform mitfahren-bb.de zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

TOP 6:
Rechtsstreitigkeit wegen Nebenentgelten nach Verpackungsgesetz
- Werksausschuss
Vorlage: 030/2026

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s:

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird ermächtigt, im Falle des Nichtzustandekommens von Vereinbarungen mit den Dualen Systemen über die Zahlung von Nebenentgelten für Abfallberatung und Containerstandplatzreinigung nach dem Verpackungsgesetz diese gerichtlich geltend zu machen. Die Durchführung eines Musterklageverfahren ist anzustreben.

TOP 7:
Verwendung des Kraftstoffs HVO100 im Fuhrpark des Abfallwirtschaftsbetriebes
- Werksausschuss
Vorlage: 027/2026

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß mit 14 Jastimmen, 3 Neinstimmen und einer Enthaltung folgenden

B e s c h l u s s:

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird beauftragt, die betriebseigenen Tankstellen für die Verwendung von HVO 100 umzurüsten und künftig, soweit möglich, statt fossilem Diesel den Kraftstoff „HVO 100“ für diese Tankstellen zu beschaffen. Dabei ist bei der Beschaffung darauf zu achten, dass das gelieferte Produkt nach der Erneuerbare-Energie-Richtlinie der Europäischen Union (RED II) zertifiziert ist und den Anforderungen der deutschen Biokraftstoff- Nachhaltigkeitsverordnung des Bundes entspricht.

TOP 8:

Beschaffung von 4 Lkw für die Müllabfuhr

- Werksausschuss

Vorlage: 029/2026

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s:

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird beauftragt, folgende Ersatzfahrzeuge und Ersatzfahrzeugaufbauten zu beschaffen:

1. **4 LKW-Niederflurfahrgestelle** mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 26 t (3-Achser) zum Aufbau als Abfallsammelfahrzeuge für Müllgroßbehälter $\geq 1,1 \text{ m}^3$ für den Einsatzbereich bei der Müllabfuhr,
2. **4 Hecklader-Pressmüllaufbauten** mit einem Ladevolumen von jeweils mindestens 24 m^3 inklusive einteiligen manuellen Kammliftern, geeignet für die Leerung von Müllgroßbehältern $\geq 1,1 \text{ m}^3$ und von Taschenbehältern mit einem Volumen von $2,5 \text{ m}^3$ bis 5 m^3 passend auf die Fahrgestelle von Ziffer 1.

Die Beschaffung der Fahrzeuge erfolgt im Wege der öffentlichen Vergabe.

TOP 9:

Verschiedenes